

Auftragsbekanntmachung

Dienstleistungen

Legal Basis:

Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1) **Name und Adressen**

Stadt Merkendorf

Marktplatz 1

Merkendorf

91732

Deutschland

Kontaktstelle(n): Stadt Merkendorf, Herr Bürgermeister Hans Popp, Marktplatz 1, 91732 Merkendorf

Telefon: +49 9862650-0

E-Mail: buergermeister@merkendorf.de

Fax: +49 9862650-50

NUTS-Code: DE256

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse: <http://www.merkendorf.de>

Adresse des Beschafferprofils: <https://www.merkendorf.de>

I.2) **Informationen zur gemeinsamen Beschaffung**

I.3) **Kommunikation**

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://www.merkendorf.de>

Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen an die oben genannten Kontaktstellen

I.4) **Art des öffentlichen Auftraggebers**

Regional- oder Kommunalbehörde

I.5) **Haupttätigkeit(en)**

Allgemeine öffentliche Verwaltung

Abschnitt II: Gegenstand

II.1) **Umfang der Beschaffung**

II.1.1) **Bezeichnung des Auftrags:**

Generalinstandsetzung Alte Brauerei Merkendorf (ehemalige Brauerei Hellein), Objektplanung nach Teil 3 HOAI §§ 33 ff., Leistungsphasen 1 bis 9 HOAI.

II.1.2) **CPV-Code Hauptteil**

71200000

II.1.3) **Art des Auftrags**

Dienstleistungen

II.1.4) **Kurze Beschreibung:**

Gegenstand des Auftrages ist die Vergabe der Architektenleistung für die Generalinstandsetzung der Alten Brauerei Merkendorf (ehemalige Brauerei Hellein). Nach derzeitigem Kenntnisstand stuft der Auftraggeber die

Objektplanung Gebäude in die Honorarzone III ein. Beauftragt werden sollen die Leistungsphasen 1-9. Die Beauftragung erfolgt nach § 33 HOAI stufenweise. Über eine jeweils weitere Beauftragung der Leistungsstufen entscheidet der Auftraggeber im weiteren Planungsverlauf. Aus der stufenweisen Beauftragung können keine Forderungen auf die Übertragung weiterer Leistungsstufen oder weiterer Leistungen abgeleitet werden. Der Planungsbeginn erfolgt unmittelbar nach der Auftragserteilung im Oktober 2019.

II.1.5) **Geschätzter Gesamtwert**

II.1.6) **Angaben zu den Losen**

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

II.2) **Beschreibung**

II.2.1) **Bezeichnung des Auftrags:**

II.2.2) **Weitere(r) CPV-Code(s)**

71200000

II.2.3) **Erfüllungsort**

NUTS-Code: DE256

Hauptort der Ausführung:

Alte Brauerei Merkendorf, Marktplatz 2, 91732 Merkendorf

II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**

Objektplanung nach Teil 3 HOAI §§ 33 ff., Leistungsphasen 1 bis 9 HOAI.

Brutto-Rauminhalt ca. 8.900 Kubikmeter, Brutto-Grundfläche ca. 2.700 Quadratmeter.

Das Engagement der Stadt Merkendorf an diesem Standort inmitten der Altstadt dient der Wiederbelebung des Zentrums. Die Stadt möchte hier wieder ein Gasthaus mit (Mini-) Brauerei und Gästezimmern an historischer Stelle entstehen lassen. Dieses Gasthaus soll der Abwanderung von Bewirtungsmöglichkeiten entgegenwirken und ein Treffpunkt für die Bevölkerung werden. In Merkendorf gibt es heute keine ständig geöffnete Gastwirtschaft mehr. Die geplante Maßnahme ist daher für die Daseinsvorsorge in der Stadt Merkendorf von wesentlicher Bedeutung. Die Innenstadt würde hiermit eine deutliche städtebauliche Aufwertung erfahren. Die Stadt Merkendorf beabsichtigt eine eigenverantwortliche Realisierung und wird das Gebäude nach Abschluss der Maßnahme als Mietobjekt einem oder mehreren gemeinsamen Betreibern zur Verfügung stellen. Auf dem Areal soll eine "Landgaststätte mit Gaststätten-Brauerei und Pensionszimmern" entwickelt werden. Im Zuge der Revitalisierung der Gaststätte kann die dringend notwendige barrierefreie Erschließung des bestehenden Rathauses umgesetzt werden. Hierbei werden Rathausräume zu Flur- und Erschließungsflächen. Die dadurch notwendigen Ersatzräume werden im Bereich der Brauerei als Rathausenerweiterung hergestellt und mit einem Tourismusbüro ergänzt.

Auf früheren Plänen und Bildern ist erkennbar, dass das Rathaus freistehend war. Die ehemalige Brauerei und die dazugehörige Gaststätte hatten keine räumliche Verbindung. Auch die große Terrasse am Marktplatz mit dem darunterliegenden Abfüllkeller waren ursprünglich nicht vorhanden. Diese Erkenntnis unterstützt die Meinung, dass das Rathaus wieder weitestgehend freigestellt werden sollte.

II.2.5) **Zuschlagskriterien**

Die nachstehenden Kriterien

Qualitätskriterium - Name: Herangehensweise an die Aufgabe im Hinblick auf die Aufgabenstellung, besondere Anforderungen und Fragestellungen, Planungsziele, Projektorganisation / Gewichtung: 25

Qualitätskriterium - Name: Projektteam - Fachkunde und Qualifikation, Bearbeitung der Leistungsphasen / Gewichtung: 25

Qualitätskriterium - Name: Projektteam - Kapazitäten, Verfügbarkeit und Präsenz vor Ort während der Leistungserbringung / Gewichtung: 20

Qualitätskriterium - Name: Projektteam - Kosten-, Qualitäts-, Termin- und Nachtragsmanagement / Gewichtung: 20

Kostenkriterium - Name: Honorarparameter / Gewichtung: 10

II.2.6) **Geschätzter Wert**

II.2.7) **Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**

Beginn: 01/10/2019

Ende: 30/06/2023

Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein

II.2.9) **Angabe zur Beschränkung der Zahl der Bewerber, die zur Angebotsabgabe bzw. Teilnahme aufgefordert werden**

Geplante Mindestzahl: 3

Objektive Kriterien für die Auswahl der begrenzten Zahl von Bewerbern:

1. Ausschlussgründe gemäß VgV; 2. Leistungsfähigkeit, Fachkunde, fachliche Eignung und besondere Erfahrung für die zu planenden Leistungen (Bauen im Bestand). Die Auswahl erfolgt anhand einer vergleichenden Bewertung der eingereichten Angaben und Unterlagen. Die Auswahl- und Eignungskriterien werden wie folgt gewichtet: 5% Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung, 3% Finanzielle und wirtschaftliche Leistungsfähigkeit, 50% Qualität der Referenzen, 20% Büroorganisation und Mitarbeiter, 2% Technische Ausstattung, 20% Maßnahmen zur Qualitätssicherung.

Der Auftraggeber wird das Kriterium "Qualität der Referenzen" insbesondere hinsichtlich der Planung und Ausführung von Bauvorhaben im Bestand mit vergleichbaren Planungs- und Beratungsanforderungen bewerten.

Erfüllen mehrere Bewerber gleichermaßen die Anforderungen und ist die Bewerberzahl nach objektiver Auswahl der zu Grunde gelegten Kriterien zu hoch, wird unter diesen Bewerbern die Auswahl per Los getroffen (§75(6)VgV).

II.2.10) **Angaben über Varianten/Alternativangebote**

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11) **Angaben zu Optionen**

Optionen: ja

Beschreibung der Optionen:

Stufenweise Beauftragung

zunächst Leistungsphasen 1-4

II.2.12) **Angaben zu elektronischen Katalogen**

II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14) **Zusätzliche Angaben**

Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben

III.1) **Teilnahmebedingungen**

III.1.1) **Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister**

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:

Zur Bewerbung ist das Bewerbungsformblatt zu verwenden. Es kann über die Internetseite der Gemeinde Merkendorf abgerufen werden. Erklärung des Bewerbers über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen.

Angabe von rechtlichen und/oder wirtschaftlichen Verknüpfungen zu anderen Unternehmen. Ist der inländische Bewerber eine juristische Person, zu deren satzungsgemäßigem Geschäftszweck die dem Projekt entsprechenden Fach-/Planungsleistungen gehören, ist dieser nur dann teilnahmeberechtigt, wenn durch Erklärung des Bewerbers nachgewiesen wird, dass der verantwortliche Projektbearbeiter die an die natürliche Person gestellten Anforderungen erfüllt. Auswärtige Bewerber mit der Staatsangehörigkeit eines Mitgliedstaates der Europäischen Union oder eines Vertragsstaates des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum erfüllen die fachliche Voraussetzung für ihre Bewerbung, wenn ihre Berechtigung zur Führung ihrer oben genannten Berufsbezeichnung nach der Richtlinie 2013/55/EU über die Anerkennung von Berufsqualifikationen gewährleistet ist und im Auftragsfalle die Vorgaben des Art 2 BauKaG erfüllt sind. Nachweis der Bauvorlageberechtigung nach Art. 61 BayBO des Bewerbers oder der für die Dienstleistung verantwortlichen Person durch Berechtigung zur Führung der Berufsbezeichnung Architektin bzw. Architekt gemäß dem Baukammergesetz (BauKaG) vom 09.Mai 2007. Erklärung des Bewerbers über die technische Leitung des Unternehmens.

III.1.2) **Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit**

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

Erklärung des Bewerbers über den Gesamtumsatz und seinen Umsatz für entsprechende Dienstleistungen in den letzten drei Geschäftsjahren. Firmensitz des Bewerbers und seiner Niederlassungen. Sofern die Ausführung durch eine Niederlassung erfolgen soll, sind die vorstehend abgefragten Daten sowohl für das Gesamtunternehmen (Hauptsitz), als auch die fragliche Niederlassung zu erstellen. Bilanzen/Bilanzauszüge, falls deren Veröffentlichung nach dem Gesellschaftsrecht des Mitgliedsstaates, in dem der Bewerber ansässig ist, vorgeschrieben ist. Erklärung des Bewerbers über das jährliche Mittel der in den letzten drei Jahren Beschäftigten und die Anzahl der Führungskräfte des/r Bewerbers/Bewerbergemeinschaft und/oder der Kapazitäten anderer Unternehmen, gegliedert nach Berufsgruppen, analog zu den Angaben zur beruflichen Befähigung. Beschreibung der Maßnahmen des Bewerbers/der Bewerbergemeinschaft zur Gewährleistung der Qualität, z.B. Fortbildungszertifikate. Erklärung des Bewerbers, welche Teile des Auftrages unter Umständen als Unteraufträge vergeben werden sollen. Will sich der Bewerber bei der Erfüllung des Auftrages der Leistungen anderer Unternehmen bedienen, hat er diese vor Zuschlagserteilung zu benennen. Eine entsprechende Verpflichtungserklärung dieser Unternehmen ist auf Anforderung nachzureichen. Erklärung zur Berufshaftpflichtversicherung (siehe Bewerbungsbogen).

III.1.3) **Technische und berufliche Leistungsfähigkeit**

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

Auflistung der wesentlichen, vom Bewerber in den letzten Jahren erbrachten Leistungen (aus abgeschlossenen und/oder laufenden Projekten oder Wettbewerbserfolgen), mit Angabe der Objektbezeichnung, der Herstellungskosten der Maßnahme, des Leistungszeitraumes, des Leistungsbildes, des öffentl. oder privaten Auftraggebers. Erklärung des Bewerbers zu Ausstattung, Gerät und technischer Ausrüstung, über die der Bewerber/die Bewerbergemeinschaft für die Erfüllung der Dienstleistung verfügen wird.

III.1.5) **Angaben zu vorbehaltenen Aufträgen**

III.2) **Bedingungen für den Auftrag**

III.2.1) **Angaben zu einem besonderen Berufsstand**

Die Erbringung der Dienstleistung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten

Verweis auf die einschlägige Rechts- oder Verwaltungsvorschrift:

Architektinnen und Architekten entsprechend dem Gesetz über die Bayerische Architektenkammer und die Bayerische Ingenieurekammer-Bau (Baukammergesetz - BauKaG) vom 9. Mai 2007 (GVBI S. 308) zuletzt geändert durch Gesetz vom 24.07.2015 (GVBI S. 296).

III.2.2) Bedingungen für die Ausführung des Auftrags:**III.2.3) Für die Ausführung des Auftrags verantwortliches Personal**

Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die für die Ausführung des Auftrags verantwortlich sind

Abschnitt IV: Verfahren**IV.1) Beschreibung****IV.1.1) Verfahrensart**

Verhandlungsverfahren

IV.1.3) Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem**IV.1.4) Angaben zur Verringerung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer oder Lösungen im Laufe der Verhandlung bzw. des Dialogs****IV.1.5) Angaben zur Verhandlung**

Der öffentliche Auftraggeber behält sich das Recht vor, den Auftrag auf der Grundlage der ursprünglichen Angebote zu vergeben, ohne Verhandlungen durchzuführen

IV.1.6) Angaben zur elektronischen Auktion**IV.1.8) Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)**

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja

IV.2) Verwaltungsangaben**IV.2.1) Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren****IV.2.2) Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge**

Tag: 19/07/2019

Ortszeit: 12:00

IV.2.3) Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber**IV.2.4) Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können:**

Deutsch

IV.2.6) Bindefrist des Angebots

Laufzeit in Monaten: 6 (ab dem Schlusstermin für den Eingang der Angebote)

IV.2.7) Bedingungen für die Öffnung der Angebote**Abschnitt VI: Weitere Angaben****VI.1) Angaben zur Wiederkehr des Auftrags**

Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein

VI.2) Angaben zu elektronischen Arbeitsabläufen**VI.3) Zusätzliche Angaben:**

Mit den Bewerbungsunterlagen ist der „Bewerbungsbogen“ ausgefüllt einzureichen. Dieser Antrag, in dem die gewünschten Informationen und Nachweise dieser Bekanntmachung zusammengefasst sind, kann bei der Kontaktstelle nach Nr. I.3) heruntergeladen werden. Die Anträge auf Teilnahme sind unterschrieben im verschlossenen Umschlag mit entsprechender Kennzeichnung beim Auftraggeber auf dem Postweg, digital oder direkt einzureichen. Nicht unterschriebene sowie nicht fristgerecht eingereichte Teilnahmeanträge bzw. formlose Anträge werden im weiteren Verfahren nicht berücksichtigt. Sofern der Bieter über eine EEE verfügt, kann diese in Ergänzung des Bewerbungsbogens eingereicht werden. Die entsprechenden Felder im Bewerbungsbogen sind in diesem Fall nicht auszufüllen. Kleinere Büroorganisationen und Berufsanfänger

werden besonders auf die Möglichkeit der Bildung von Bewerbergemeinschaften hingewiesen. Bei der Bildung von Arbeitsgemeinschaften ist anzugeben, wer welches Leistungsbild bearbeitet. Es sind jeweils eigene Referenzen anzugeben. Die Bewerbungsunterlagen verbleiben beim Auftraggeber. Kosten, die dem Bewerber im Rahmen des Teilnahmewettbewerbs entstehen, werden nicht erstattet. Termine können je nach Ablauf bzw. Umfang des Auswahlverfahrens variieren.

VI.4) **Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**

VI.4.1) **Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren**

Vergabekammer Nordbayern, Regierung von Mittelfranken
Postfach 606
Ansbach
91511
Deutschland
Telefon: +49 98153-0
Fax: +49 981/53-1837
Internet-Adresse: <http://www.regierung.mittelfranken.bayern.de>

VI.4.2) **Zuständige Stelle für Schlichtungsverfahren**

VI.4.3) **Einlegung von Rechtsbehelfen**

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Ein Nachprüfungsantrag ist unzulässig (§160 (3) GWB) sofern:

- a) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrages erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat.
- b) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden.
- c) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden.
- d) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

VI.4.4) **Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt**

Stadt Merkendorf
Marktplatz 1
Merkendorf
91732
Deutschland
Telefon: +49 9862650-0
E-Mail: stadt@merkendorf.de
Fax: +49 9862650-50
Internet-Adresse: <http://www.merkendorf.de>

VI.5) **Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:**

19/06/2019